

Ergebnisprotokoll zu der

7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2016

am 21.09.2016

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit**1. Gemeindevertreter**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Burghard Gammel• Herr Dirk Born• Herr Matthias Kupper• Frau Maike Roßbild• Carsten Rode | <ul style="list-style-type: none">• Frau Christine Volkenandt• Herr Wolfgang Becker• Frau Corinna Brauer• Jörg Hegemann |
|--|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Sandra Graf |
|--|--|

3. Gäste

- 1 Einwohner

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|----|---|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.07.2016) | |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin | |
| 5. | Einwohnerfragestunde | |
| 6. | 21/2016 | Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“ |
| 7. | 22/2016 | Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Gewässerunterhaltungsverbandes „Oberer Rhin/Temnitz“ |
| 8. | 23/2016 | Beteiligung der Gemeinde Walsleben im Planverfahren zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz |
| 9. | Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung | |

10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
-----	--

II. Nicht öffentlicher Teil	
11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.07.2016)
13.	Bericht der Amtsdirektorin
14.	20/2016 Kommunaleigene Wohnungen in Walsleben
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
16.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse																				
I. Öffentlicher Teil																				
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit																			
	Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiterinnen des Amtes und den Einwohner. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 9 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.																			
2.	Feststellung der Tagesordnung																			
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.																			
	<table><tr><th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th></tr><tr><td>anwesend</td><td>Ja-Stimmen</td><td>Nein-Stimmen</td><td>Enthaltungen</td><td>ausgeschlossen</td></tr><tr><td>9</td><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>					Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	9	9	0	0	0
Abstimmungsergebnis																				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen																
9	9	0	0	0																
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.07.2016)																			
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.07.2016.																			
	<table><tr><th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th></tr><tr><td>anwesend</td><td>Ja-Stimmen</td><td>Nein-Stimmen</td><td>Enthaltungen</td><td>ausgeschlossen</td></tr><tr><td>9</td><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>					Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	9	9	0	0	0
Abstimmungsergebnis																				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen																
9	9	0	0	0																
4.	Bericht der Amtsdirektorin																			
	Frau Dorn informiert: Die Buchsbäume im Kreuzungsbereich Mühlenweg 2/Neuruppiner Straße in Walsleben seien überprüft worden. Diese seien nicht so hoch, dass die Einsicht in die Kreuzung behindert werde.																			

- Zur Lochsanierung in Dannenfeld habe eine Ortsbesichtigung mit einem Planer stattgefunden. Es werde von einem fünfstelligem Betrag ausgegangen. Derzeit werde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Nach jetzigem Haushaltsstand sei die Maßnahme noch in diesem Jahr durchführbar.
- Von Anwohnern in Dannenfeld werde die Aufstellung eines Schildes „Freiwillig 30 km/h“ angeregt. Sofern gewünscht, müsste der Standort für ein solches Schild festgelegt werden. Der landwirtschaftliche Verkehr sei darauf hingewiesen worden, langsam zu fahren.
- Der Wohnwagen ist weg.
- Temnitzpark: Das Geld zur Ablösung der bevorrechtigten Gläubiger sei ausgezahlt worden. Seitens der Gemeinde Walsleben sei ein Betrag in Höhe von 36.375,00 € angesetzt gewesen, gezahlt werden mussten jedoch nur 15.814,00 €. Die Differenz gehe zurück in den Haushalt.

Frau Brauer spricht den schräg gegenüber der Kirche in Walsleben parkenden LKW an. Sie habe recherchiert, dass LKW's über 7,5 t grundsätzlich nicht in Wohngebieten parken dürften. Frau Dorn sagt zu, dies zu überprüfen.

Auf Anfrage von Herrn Becker erläutert Frau Dorn, dass die Gemeinde Walsleben ihre bezahlten Altanschießerbeiträge bereits in voller Höhe vom Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin Temnitz zurück erhalten habe. Der Zweckverband werde auch allen Privatleuten die Beiträge erstatten, unabhängig davon, ob der Bescheid rechtskräftig gewesen sei oder nicht.

Herr Becker hat gelesen, dass der Landkreis OPR mehr Einnahmen als geplant erzielt habe. Ist hier mit einer teilweisen Rückzahlung der Kreisumlage an die Gemeinden zu rechnen? Frau Dorn verneint.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

6. 21/2016 Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“

Die Gemeindevertretung Walsleben stimmt der in der Anlage zu dieser Beratungsvorlage beigefügten Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“ rückwirkend zum 01. Januar 2014 zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	3	2	4	0

7. 22/2016 Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Gewässerunterhaltungsverbandes „Oberer Rhin/Temnitz“

Frau Roßbild fragt, warum für 2016 kein Umlagesatz angegeben wurde. Der Verband habe ein Guthaben, welches abgebaut werden müsse, antwortet Frau Dorn.

Die Gemeindevertretung Walsleben stimmt der in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügten Satzung der Gemeinde Walsleben zur Umlage des Verbandsbeitrages des Gewässerunterhaltungsverbandes „Oberer Rhin/Temnitz“ vom 21.09.2016, rückwirkend zum 01. Januar 2012 zu.

		Abstimmungsergebnis				
		anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
		9	4	2	3	0
		Herr Born bittet Herrn Hegermann, bei der nächsten Grabenschau anzuregen, die Gräben zu verschmälern.				
8.	23/2016	Beteiligung der Gemeinde Walsleben im Planverfahren zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz				
		Die Gemeindevertretung gibt folgende Anregungen, Hinweise und Bedenken im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Amtes Temnitz:				
		- Keine Ausweisung weiterer Eignungsgebiete, die derzeitigen Flächen seien ausreichend. - Grundsätzlich keine Windräder im Wald. - Abstandsregelung zur Wohnbebauung mindestens 10 H. - Die bereits vorhandenen Gebiete seien in die Planung einzubeziehen.				
		Abstimmungsergebnis				
		anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
		9	9	0	0	0
9.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung					
		Frau Roßbild erkundigt sich, ob es bereits eine Antwort vom Landesbetrieb Straßenwesen zur beantragten Lärmmessung für die Ortslage Walsleben, verursacht durch den Verkehr auf der BAB 24, gebe. Frau Dorn bejaht. Der Landesbetrieb habe geantwortet, dass die Anträge vom Einwohnermeldeamt überprüft und bestätigt werden sollten. Herr Donald Bäcker habe sich als Ansprechpartner für den Landesbetrieb Straßenwesen zur Verfügung gestellt.				
		Frau Volkenandt sei von Frau Ewert informiert worden, dass der Wasserhahn auf dem Friedhof Walsleben - an der Seite zum Grundstück Püschel – tropfen würde.				
		Frau Brauer fragt nach der vom Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin Temnitz für das dritte Quartal 2016 beabsichtigten Baumaßnahme in Walsleben. Herr Gammelin und Frau Dorn haben dazu keinen aktuellen Sachstand. Beim Zweckverband werde nochmal nachgefragt, sagt Frau Dorn zu.				
		Herr Gammelin teilt mit, dass der neue Schaukasten für den Mühlenweg in Walsleben geliefert worden sei. Die Gemeindevertreter legen fest, dass der Schaukasten im Mühlenweg neben dem Grundstück von Josef Weiß aufgestellt werden solle. Vorher bitte mit dem Eigentümer des Nachbargrundstücks, Familie Pirk, sprechen.				
		Herr Kupper sei von Familie Bachmann angesprochen worden, weil diese mehrfach beobachtet habe, dass Kinder vom Spielplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Walsleben ungebremst auf die Straße liefen. Es werde gebeten, das freie Stück zur Straße evtl. mit einem Zaun zu schließen. Herr Gammlin bittet die Amtsverwaltung, die Kosten für die Schließung zu ermitteln.				

	Herr Rode bittet, Familie Pirk darauf hinzuweisen, dass die Hecke zu schneiden sei.
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:05 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:06 Uhr.
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (21.07.2016)
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.07.2016.
13.	Bericht der Amtsdirektorin
	Frau Dorn macht Ausführungen.
14.	20/2016 Kommunaleigene Wohnungen in Walsleben
	Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, zur Wohnumfeldgestaltung der Wohnblöcke im Mühlenweg in Walsleben im Jahr 2016 Grünpflegemaßnahmen durchzuführen. Für 2017 wird das Amt Temnitz beauftragt, die baulichen Maßnahmen an den Wohnblocks Mühlenweg 15 und 17, Frontseite, vorzubereiten. Die entsprechenden finanziellen Aufwendungen werden im Haushalt 2017 bereitgestellt.
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
16.	Schließung der Sitzung
	Die Sitzung endet um 21:00 Uhr.

Walsleben,
28.09.2016

Burghard Gammelin,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,
28.09.2016

Sandra Graf
Protokollführer/in